

Kriterium	Beschreibung	Berechnung	Einreichung/Kontrolle	Stichtag per Ende	Pkt.	Gew.	Max Total
Sport							
1a-Off-Ice Training Sommer und Winter	Das Team organisiert ein stufengerechtes Off-Ice Training Sommer wie Winter (exkl. Krafttraining) <i>(gemeinsame Trainings (PFWL & SWHL B) dürfen nicht doppelt gerechnet werden)</i>	Anzahl Einheiten * Anzahl Wochen (1 Trainingseinheit = mind. 60 Min)	Club: hochladen der Sommerplanung und Winterplanung 24/25 inkl. Zeit, Ort und Inhalt, Periodisierung, Details usw.	März	60	1	60
1b-Skills-Training im Sommer	Das Team organisiert im Sommer mindestens 4 Technik-Trainings-Einheiten (On- oder Off-Ice: Shooting, Stickhandling, Puckmanagement) unter der Leitung eines **Skills-Coaches . <i>(gemeinsame Trainings (PFWL & SWHL B) dürfen nicht doppelt gerechnet werden)</i> **Eine für die stufenspezifisch anvisierte Kompetenz aus Sicht des Clubs begründbare Fachspezialist/in (Bildungsabschluss, Erfahrung). In den meisten Fällen heisst das: min. Trainer Diplom ALLROUND für SWHL-B oder Diplom LEISTUNG für PFWL und/oder mehrere Erfahrungsjahre im Leistungssport resp. Praxiserfahrung auf höherem Niveau (für SWHL-B Skills-Coaches min. Praxiserfahrung in PFWL, für PFWL Skills-Coaches min. internationale Spielerfahrung in WNT).	Anzahl Einheiten (1 Trainingseinheit = mind. 45 Min)	Club: hochladen der Planung 24/25 inkl. Zeit, Ort und Inhalt des Techniktrainings	Dezember	10	1	10
2-Krafttraining	Das Team organisiert ein Krafttraining unter der Leitung eines fachlichen Trainers in **einer dazu geeigneten Infrastruktur (gemeinsame Trainings (PFWL & SWHL B) dürfen nicht doppelt gerechnet werden) Trainerstufe: PostFinance Women's League = J+S-Leiter Eishockey Jugendsport (Diplom LEISTUNG) / Sportstudium, Fitnessinstruktor etc. SWHL B = J+S-Leiter Eishockey Jugendsport (Diplom ALLROUND) / Sportstudium, Fitnessinstruktor etc. **Die vom qualifizierten Athletikcoach (vgl. Kriterium xx) niveaugerecht definierten Trainingsziele (Kraft, Schnelligkeit, Mobilität, Stabilität, ...) können erreicht werden (bspw. sind für eine Langhantel-Einheit genügend Gewichte in kleinen Abstufungen verfügbar?).	Anzahl Einheiten * Anzahl Wochen (1 Trainingseinheit = mind. 60 Min)	Clubs: hochladen des monatlichen Krafttrainingsplans im Voraus und Name des Trainers Es werden keine individuelle Trainings der Spielerinnen bewertet, ein Kraftraum muss vorhanden sein	März	80	1	80
3-Trainingslager	Das Team organisiert ein Trainingslager mit mind. 2 Eistrainings pro Tag (mind. 2 Tage)	Pro Trainingslagertag mit mind. 2 Eistrainings = 1 Punkt	Belege (Programm Trainingslager) hochladen	März	10	1	10
4a-Eistrainings pro Woche	Anzahl organisierte Teamtrainings pro Woche (Standard-Wochenprogramm) Ausgewogener Trainingsinhalt aus Teamtaktik & Skills	Anzahl fixe Trainings pro Woche	Clubs: hochladen des monatlichen Eistrainingsplans im Voraus Head Coach muss in den Trainings anwesend sein und die Trainings müssen für das Team "obligatorisch" sein	März	4	25	100
4b-Torhütertraining	Spezifische Torhütertrainings mit Goaliecoach; Ein Training umfasst mind. 45 Minuten Spezialtraining	Anzahl Einheiten (1 Trainingseinheit = mind. 45 Min)	Clubs: hochladen des monatlichen Trainingsplans, Goalietraining muss ersichtlich sein Goaliecoach muss in den Torhütertrainings anwesend sein	März	50	1	50
5a-Trainerdiplom Headcoach PostFinance Women's League	Pro Lizenz oder Talent Trainerin N = 120 + indiv. Ausgleichschädigung Talent Trainerin R = 120 + indiv. Ausgleichschädigung Talent Trainerin L = 100 Trainerin Leistung = 50	Punkte gemäss Diplommstufe	Dezember (Stichtag 31.12.) die entsprechenden Punkte wenn Diplom vorhanden	Dezember	120	1	120
5b-Trainerdiplom Headcoach SWHL B	Pro Lizenz oder Talent Trainerin N = 120 + indiv. Ausgleichschädigung Talent Trainerin R = 120 + indiv. Ausgleichschädigung Talent Trainerin L = 120 Trainerin Leistung = 100 Allround = 50	Punkte gemäss Diplommstufe	Dezember (Stichtag 31.12.) die entsprechenden Punkte wenn Diplom vorhanden	Dezember	120	1	120
5c-Headcoach und/oder Assistantcoach: Weiterbildungskonferenz & Women National Team Reportings	Die Coaches besuchen die SIHF-Weiterbildungskonferenzen (SWHLB / PFWL -Symposium) + mind. zwei Reportings der Women National Teams	Pro besuchter Event und Teilnehmer = 1 Punkt	Kontrolle durch Teilnehmerlisten	März	4	20	80
5c-Playbook Ersatzlos gestrichen weil von allen erfüllt	Der Coach arbeitet mit einem Playbook	JA/NEIN Kriterium	Dokumentation beim Labelbesuch	bei Labelbesuch zw. Sep-Feb	0	0	0
5d-Saisonplanung Ersatzlos gestrichen weil von allen erfüllt	Der Coach arbeitet in der On-Ice-Saison mit einer Jahres-, Monats-, Wochenplanung	JA/NEIN Kriterium	Dokumentation beim Labelbesuch	bei Labelbesuch zw. Aug-Okt	4	10	40
6-Athletikcoach	Das Team arbeitet mit einem **qualifizierten Athletikcoach zusammen. (mindestens 1 mal pro Woche anwesend) **Gilt für Labelperiode 24/25 als Empfehlung: Für SWHL-B min. Trainer Diplom ALLROUND mit Vertiefung in Bereich Athletik oder Fitnesstrainer / Bewegungstrainer mit Zertifikat oder Berufsprüfung, für PFWL min. Trainer Diplom ALLROUND für die sportartspezifische Färbung mit min. abgeschlossenem Bachelor Studium Sport oder bspw. Physiotherapeutinnen mit Vertiefung Athletik.	JA/NEIN Kriterium	Clubs: hochladen der Vereinbarung/Vertrag	Dezember	1	20	20

Kriterium	Beschreibung	Berechnung	Kontrolle durch...	Stichtag per Ende	Pkt.	Gew.	Max Total
Marketing / Rekrutierung							
7 a-Aktive Social Media Präsenz (nur für PostFinance Women's League)	Das Team ist aktiv, daher regelmässig und vielseitig auf min. einem passenden Social Media Kanal präsent (i.d.R. Instagram). Content und Publikationszeitpunkt: mindestens vor oder nach dem Heimspiel (Meisterschaft & Playoffs/Playouts) einen Video-Post oder eine Video-Story mit einem der folgenden Inhalte: - Videointerview mit Spielerin oder Coach direkt vor/nach Spiel - Beiträge zu einzelnen Spielerinnen oder Top Scorerin - Behind the Scene Beiträge - Portraituren einer aufkommenden Nachwuchsspielerin Die Videos werden am Spieltag, spätestens im Anschluss an das Spiel publiziert und markiert mittels Tag auf @postfinance_womenleague sowie auf @swissicehockeyfederation und @redicehockey.ch	Pro Beitrag (Video oder Story aus mehreren Videos) 1 Punkt	SIHF SIHF prüft bei Labelschluss die hochgeladenen Posts auf Instagram (Beiträge, die als flüchtige Stories publiziert werden, müssen clubseitig als Highlights permanent zugänglich gemacht werden). Falls andere soziale Medien genutzt werden: Belege (Screenshots) sammeln und in einem Belegdokument auf der Labelplattform hochladen.	März	30	5	150
7 b-Social Media Präsenz (nur für SWHL B)	Jeweils an den Game Days (Meisterschaft & Playoffs/Playouts) werden Fotos/Videos auf Social Media veröffentlicht und mit Hashtag #swhlb gekennzeichnet. Zusätzlich müssen die Accounts @swissicehockeyfederation und @redicehockey.ch getaggt werden	Pro Post 1 Punkt	SIHF SIHF prüft bei Labelschluss die hochgeladenen Posts auf Instagram (Beiträge, die als flüchtige Stories publiziert werden, müssen clubseitig als Highlights permanent zugänglich gemacht werden). Falls andere soziale Medien genutzt werden: Belege (Screenshots) sammeln und in einem Belegdokument auf der Labelplattform hochladen.	März	30	5	150
7c-Vermarktung Frauenteam 7c-Lokale Werbepräsenz	Der Club zeigt in einem Dokument auf, welche Massnahmen zur Vermarktung des Frauenteam getätigt werden. Dabei sollen bei der SWHL-B min. zwei Ziele und passende Massnahme(n) zur Zielerreichung definiert werden. Bei der PFWL müssen min. vier Ziele mit dazu passenden Massnahmen beschrieben sein. (z.B. Erhöhung der Zuschauerzahlen mittels Highlightspiele, Erhöhung des Sponsorereinnahmen mittels exklusiven Angebote) Der Club macht lokal und regelmässig auf das Frauenteam und die Heimspiele aufmerksam. Dabei können unterschiedliche Ziele verfolgt werden (bspw. Erhöhung Zuschauerzahl im Stadion oder im Streaming, Erhöhung Bekanntheitsgrad des Frauenteam und des Frauenhockeys o.ä.)	JA/NEIN Kriterium	Einreichung des Konzepts und Kurzbericht über die umgesetzten Massnahmen und deren Resultate (auch Belegfotos o.ä.). Mögliche Belege: Plakate oder Flyeraktionen, Werbung auf dem "Würfel" in NL-Stadien, Speakerdurchsagen, Bildschirmwerbung auf Eisbahn-Displays, Präsenz in lokalen Medien, geografisch definierte Ads Kampagnen auf Sozialen Medien etc. Die Massnahme oder ein Mix aus Massnahmen/Kampagnen sollen lokal und regelmässig sein.	März	1	40	40
8a-Swiss Ice Hockey Day	Die Spielerinnen nehmen am Swiss Ice Hockey Day teil.	Pro Spielerin und Teilnahme am SIHD = 1 Punkt	hochladen Bild / Foto Aufbietung via SIHF	Dezember	10	5	50
8b-Organisation Girls Hockey Event(s)	Das Team organisiert ein bis zwei Girls Hockey Events, der interessierten Mädchen im Alter von 5-14 Jahren (durch Club weiter eingrenzbare) den Zugang zum Eishockey ermöglicht (Rekrutierung) und/oder bei Mädchen im Eishockey einen Begeisterungsmoment erzeugt (Reduktion Dropout). Der Event darf in Zusammenarbeit mit einer Nachwuchsorganisation organisiert werden, solange das Frauenteam eine für die teilnehmenden Mädchen sichtbare Rolle einnimmt.	Pro Girls Hockey Event (Termin) = 1 Punkt	hochladen Bild / Foto + Kontrolle via SIHF	Dezember	2	50	100
8c-Mithilfe auf Erfassungsstufe	Die Spielerinnen treten als Botschafterinnen des Fraueneishockey auf, indem sie einen oder mehrere Nachwuchsclubs auf der Erfassungsstufe (Hockeyschule, U9, U11) in den Trainings besuchen/unterstützen.	Pro Trainingsbesuch (Termin) = 1 Punkt	Termine, Name der Spielerin und Ort angeben hochladen Bild / Foto	März	10	5	50
9-Turnier/Schnuppertraining Integriert in 8b	Das Team organisiert ein Rekrutierungstraining oder ein Turnier (bspw. 2:2-Turnier) für nicht lizenzierte Spielerinnen und/oder Spielerinnen aus Nachwuchsorganisationen. Turniere können in Zusammenarbeit mit einer Nachwuchsorganisation organisiert werden, solange das Frauenteam eine für die teilnehmenden Mädchen sichtbare Rolle einnimmt.	Pro Training / Turnier = 1 Punkt	Dokumentation beim Labelbesuch	März	2	20	40
10-Girls Hockey goes to School Integriert in 8b	Das Team organisiert mit mind. 2 Spielerinnen einen Besuch in einem Kindergarten oder in einer Schule in der Region und begeistert Mädchen für die Sportart. Der Besuch kann in Zusammenarbeit/Abstimmung mit einer Nachwuchsorganisation und/oder dem zuständigen Regional Instructor Kids Hockey erfolgen.	Pro Lektion (mind. 60') = 1 Punkt	Hochladen des Inhaltes der Lektion und hochladen der Bilder / Fotos, welche die Spielerinnen vor Ort mit den Kindern zeigen.	März	1	10	10

Kriterium	Beschreibung	Berechnung	Kontrolle durch	Stichtag per Ende	Pkt.	Gew.	Max Total
Struktur							
9-Kaderbreite	Mind. 12 Spielerinnen + 1 Torhüterin sind mit einer A-Lizenz beim Club lizenziert	JA/NEIN Kriterium	SIHF via Reporter	Dezember	1	30	30
10-Zusammenarbeit Frauenteam	Das Team arbeitet mit einem Team in einer tieferen oder höheren SWHL Liga in der Region zusammen. Dazu besteht ein Zusammenarbeitsvertrag oder verbindliche, schriftliche Regelung.	JA/NEIN Kriterium (Gehören die Teams zur gleichen Organisation gilt der Punkt als erfüllt)	hochladen eines Vertrages / schriftliche Regelung	Dezember	1	10	10
13-Zusammenarbeit NL- & SL-Teams Strukturenförderung durch Kriterium 12 & 13	Das Team arbeitet mit einem National League oder Swiss League Team zusammen. Die Zusammenarbeit soll die kontinuierliche Professionalisierung des Frauenteam fördern. Dazu besteht ein Zusammenarbeitsvertrag oder verbindliche Regelung mit entsprechenden Zielsetzungen.	JA/NEIN Kriterium (Gehören die Teams zur gleichen Organisation gilt der Punkt als erfüllt)	hochladen eines Vertrages / schriftliche Regelung Frauenteam innerhalb von NL oder SL Organisationen belegen. Anhand von Beispielen, dass die Gesamtorganisation zur Förderung des Frauenhockeys beiträgt.	Dezember	4	20	20
11-Zusammenarbeit Nachwuchsteams	Das Team arbeitet mit einem Nachwuchsteam innerhalb der Region zusammen und bemüht sich um die Karriereplanung der Spielerinnen. Dazu besteht ein Zusammenarbeitsvertrag oder verbindliche, schriftliche Regelung.	JA/NEIN Kriterium	hochladen eines Vertrages / schriftliche Regelung	Dezember	1	10	10
12-Girlsteams	Das Team beteiligt sich an einem regionalen Girlsteams oder regionalem Förderstützpunkt	JA/NEIN Kriterium	Belege hochladen	März	1	20	20
13-National Cup	Das Team nimmt am National Cup teil	JA/NEIN Kriterium		Dezember	1	10	10
14a-Frauen Schiedsrichter "U15, U17 & Aktive"	Das Team (A-, B- oder T8-Lizenz) oder der Stammclub stellt Schiedsrichterinnen auf der Stufe U15 und/oder U17 und/oder Aktive.	Pro Schiedsrichterin 1 Punkte	SIHF via MySIHF	März	4	10	40
14b-Frauen Schiedsrichter "Aktiv" Integriert in 17a	Das Team oder der Stammclub stellt Aktiv Schiedsrichterinnen.	Pro Schiedsrichterin 4 Punkte	SIHF via MySIHF	März	2	10	20
14b-Rekrutierung und Regelkunde Referees	Zwei mögliche Events/Lektionen zum Thema Schiedsrichterrekrutierung und Regelkunde mit lizenzierter Schiedsrichterin oder lizenziertem Schiedsrichter	Pro Event = 1 Punkt	Termine und Programminhalte hochladen Name lizenzierter Schiedsrichterin oder lizenziertem Schiedsrichter	März	2	10	20

Kriterium	Beschreibung	Berechnung	Kontrolle durch	Stichtag per Ende	Pkt.	Gew.	Max Total
Diverses / Special Effort							
15-Internationale Spiele & Spiele gegen Nachwuchs-Teams	Das Team bestreitet ein internationales Spiel oder ein Spiel gegen ein Nachwuchs-Team (U15 für SWHL B & U17 für PFWL) - im Zeitraum von anfangs August bis Ende März.	Pro Spiel = 1 Punkte	Meldung an Ligaleiter	März	2	10	20
16-Coach im Teilzeitpensum	Der Club stellt einen Coach im Teilzeitpensum ab 50% für PFWL Clubs und ab 30% für SWHL-B Clubs ein.	JA/NEIN Kriterium	hochladen des Arbeitsvertrages	Dezember	1	30	30
17-Special Effort zur Professionalisierung des Fraueneishockeys	Werden Sonderaufwände betrieben/umgesetzt? Extrene Expertin (Mentalcoach, Ernährungscoach, Physiotherapie, Medizinischebetreuung, Fördermassnahmen für NW-Athletinnen & eigene Ideen)	Pro Massnahme = 1 Punkt	Angabe der Massnahme + Belegdokumente hochladen	März	5	10	50
18-Clubbesuch	Das Team empfängt SIHF zu mind. einem jährlichen Clubgespräch	Clubgespräch = 1 Punkt	Datum des Clubbesuchs	Aug-Okt	1	20	20
Kriterium	Beschreibung	Berechnung	Kontrolle durch	Stichtag per Ende	Pkt.	Gew.	Max Total
Direkter Einstieg in die SWHL-B							
19-Kriterien zum direkten Einstieg in die SWHL-B (nur Direkteinsteiger in die SWHL-B)	Gemäss Einstiegsbedingungen SIHF	JA/NEIN Kriterium	Audit "Neueinstieg in SWHL-B" wird durch Dokumentenstudium und Clubbesuch individuell geprüft. Bei Nicht-Erfüllung behält sich SIHF vor, die Partizipation im Labelsystem einzuschränken oder zu sistieren, bis die Einstiegsanforderungen erfüllt sind.				